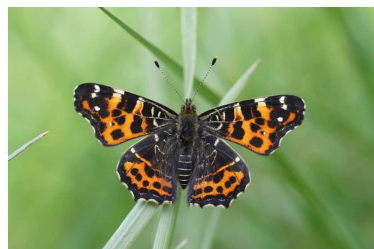


Neustadt, 22.04.2014

Liebe Artenfinderinnen und Artenfinder,

seit Erscheinen des letzten Rundbriefes im Februar, hat sich im ArtenFinder-Projekt wieder einiges getan, worüber wir Sie heute informieren möchten.

Tagfalter-Meldungen



Gleich zu Beginn möchten wir uns bei Ihnen für die erstaunlich große Menge an Tagfalter-Meldungen bedanken, die in den meisten Fällen auch mit tollen Fotos eingestellt wurden. Rund 3.500 Meldungen liegen für das Jahr 2014 schon vor! Damit leisten Sie einen sehr wichtigen Beitrag zum Gelingen unseres zweiten Werkes „Tagfalter in Rheinland-Pfalz“, denn nur mithilfe Ihrer Meldungen können wir aussagekräftige Informationen zur regionalen Verbreitung und zum jahreszeitlichen Auftreten der einzelnen Arten zusammenstellen. Bitte bleiben Sie weiterhin so aktiv!

Helfen Sie mit bei der Suche nach neuen Teilnehmern und Beobachtungs-Gebieten

Wenn Sie naturinteressierte Menschen im nördlichen Rheinland-Pfalz kennen, werben Sie für eine Teilnahme am ArtenFinder-Projekt. Gerade in den nördlichen Landesteilen können wir noch weitere Unterstützung brauchen und freuen uns ganz besonders über Meldungen aus diesen Regionen.

Und auch im Süden gibt es noch „weiße Flecken“ zu erforschen. Nutzen Sie unser Auswertungswerkzeug ArtenAnalyse (www.artenanalyse.de), um gezielt Gebiete aufzusuchen, die bisher noch wenig Beachtung gefunden haben. Beobachtungen von Zauneidechse, Großem Feuerfalter und Co. gelingen Ihnen sicher auch außerhalb Ihrer bisherigen Lieblingsgebiete und sind für uns besonders wertvoll!

„Wo ist Milan?“ und „Hirschkäferpirsch“

Seit der Meldesaison 2014 werden die Beobachtungen von Rotmilan und Hirschkäfer direkt in den ArtenFinder eingetragen und nicht mehr, wie bisher, über ein separates Meldeformular.

Über die bisherigen, sehr erfreulichen Ergebnisse beider Kampagnen informieren wir Sie im beigefügten Zwischenbericht (siehe Anhang). Machen Sie weiterhin mit, um einen wertvollen Beitrag zum Schutz des Rotmilans und des Hirschkäfers zu leisten! Aktuelle Informationen und Meldestandskarten finden Sie auch auf den Seiten der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: www.woistmilan.de und www.hirschkaeferpirsch.de.

Termin-Ankündigung

Die nächste Einführung in das ArtenFinder-Projekt mit gemeinsamer Exkursion findet am 24.05.2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr in Wachenheim an der Pfrimm statt. Wir treffen uns im Landgasthaus „Altes Zollhaus“ (Harxheimer Str. 6, 67591 Wachenheim), von wo aus wir nach einer theoretischen Einführung zur Exkursion starten. Die gesammelten Daten geben wir anschließend gemeinsam in den ArtenFinder ein.

Die Veranstaltungsankündigung finden Sie auch auf www.konat.de unter der Rubrik Termine. Bitte melden Sie sich bis zum 21.05.2014 unter schotthoefler@pollichia.de an.

Technisches Problem

An dieser Stelle möchten wir noch auf ein technisches Problem hinweisen, das sich im Zuge der Umstellung auf den neuen ArtenFinder einschlich, inzwischen aber behoben wurde: In einzelnen Fällen wurde die Bemerkung des Erfassers während des Freigabe-Prozesses überschrieben und ging dadurch leider verloren. Ab sofort wird dieser Verlust aber nicht mehr passieren. Wir entschuldigen uns bei allen, die von diesem Fehler betroffen sind.

Viel Spaß in der Natur und viele Grüße

